

## ■ Initiative Nachhaltiges Hünstetten e. V.

# Ein Haushaltsgerät, das Strom erzeugt?

■ „Balkonkraftwerke“, richtiger bezeichnet als **Stecker-Solargeräte**, werden immer beliebter. Weitere Namensbeispiele: *Mini-PV-Anlagen, Plug-and-play-Solaranlagen, auch Guerilla-PV, steckerfertige PV-Module.* Alle sind für ein überschaubares Budget zu haben, gut fürs **Klima** und verschlanken die **Stromrechnung**. Interessiert? Dann laden wir Sie gern zu unserem Infoabend „**Balkonkraftwerke**“ ein. Hier vorab einige Infos:

### ■ Lohnt sich das für mich?

Ob Balkon, Gartenhütte, Garage, Hauswand oder Vordach – ein **Sonnenplatz** in Süd-, Ost- oder Westlage muss sein, damit sich Stecker-Solargeräte **amortisieren** (energetisch nach 1,5, finanziell nach 3 bis 8 Jahren). Die selbst produzierte Sonnenenergie lässt den Zähler langsamer laufen. Nicht genutzter Reststrom fließt ins öffentliche Netz. Weil Mini-PV-Anlagen 20 bis 25 Jahre nutzbar sind, kann man sich **mehrere Jahre** über **kostenlose Sonnenenergie** freuen.

> **Online-Tipp 1:** Der „Stecker-Solar-Simulator“ der Hochschule für Technik und Wirtschaft, Berlin, hilft beim Abschätzen: <https://solar.htw-berlin.de/rechner/stecker-solar-simulator/>

> **Online-Tipp 2:** Bis zu 100 Euro Fördermittel bietet die **Gemeinde Hünstetten**. Was muss man tun? Siehe Gemeinde-Homepage unter dem Suchwort „**Förderprogramm Stecker-PV-Anlagen**“ (**Balkonmodule**).

### ■ Welches Gerät passt zu mir?

Während große PV-Anlagen von Fachbetrieben geplant, fest installiert, verkabelt und angemeldet werden, stuft man kleine Solarstrom-Systeme als „stromerzeugende Haushaltsgeräte“ ein: Privatpersonen bringen sie selbst an und eine Steckdose bindet sie ins Haushaltsstromnetz ein. Beim Umzug könnte man das Gerät sogar mitnehmen. Die Anmeldung erledigt man selbst.

Doch wären für meine Mini-PV-Anlage ein oder zwei **Module** ideal, mit welcher Leistung? Der **Wechselrichter**, der den Gleichstrom in Haushaltsstrom (Wechselstrom) umwandelt, ist aktuell auf 600 Watt begrenzt. **Kaufentscheidend** sind: Aufstellort, Ausrichtung zur Sonne, Stromverbrauch, Lebensgewohnheiten im Haushalt usw.

### ■ Brauche ich eine Genehmigung?

Als **Eigenheimbesitzer** nicht. **Mieter** bitten um das Vermieter-Okay. Bei **Eigentumswohnungen** muss die Eigentümergemeinschaft bei einer veränderten Hausoptik zustimmen. Besteht **Denkmalschutz**, berät die zuständige Behörde. – Der Netzbetreiber bekommt lediglich eine Anmeldung.

### ■ Sind Stecker-Solargeräte sicher?

**Zertifizierte Produkte** sind so sicher wie sonstige Haushaltsgeräte. Aber bitte: **Keine Mehrfachsteckdose** beim Anschluss verwenden! Nur **ein** Stecker-Solargerät pro Haushalt ist erlaubt. Eine alte **Hauselektrik** besser vorab fachmännisch checken lassen.

### ■ Ist ein neuer Stromzähler nötig?

Selten. Bei Bedarf tauscht ihn der Netzbetreiber **kostenfrei** aus (ist über das Messentgelt der Stromrechnung abgegolten).

### ■ Wo kaufe ich Stecker-Solargeräte?

Zuerst muss klar sein, **wo** die Mini-Solaranlage befestigt werden soll, um das **richtige** Gerät und Zubehör zu kaufen (für Balkongeländer, Wand, Dach usw.). Sinnvoll: der Vergleich mehrere Angebote von regionalen Firmen oder aus dem Online-Handel.

### ■ Wer hilft mir?

Da die Module um die 20 kg wiegen können, arbeitet man am besten **zu zweit**. Auch sind ein gewisses handwerkliches Geschick und Werkzeug nötig.

Übrigens erfährt man beim Infoabend auch, welche **Solarstrom-Regeln** bald **einfacher** werden sollen: hilfreich für alle, die bei der Energiewende in Bürgerhand mitwirken!

## ■ Infoabend

# Balkonkraftwerke

### Eigener Strom für kleines Geld

Oliver Fedtke u. Dipl.-Ing. Manfred Jenner

Dienstag | 20.06.2023 | 19:30 Uhr

DGH Kesselbach | Talstr. 1

■ [www.buerger-energie-hohenstein.de](http://www.buerger-energie-hohenstein.de)

■ [www.nachhaltiges-huenstetten.de](http://www.nachhaltiges-huenstetten.de)